Produktnamen:
LIGA InvestPlus Wertvoll
Stand 17.03.2026

LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Die LIGA Bank eG („LIGA Bank“ oder die „Gesellschaft“) unterliegt als Finanzmarktteilnehmer den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzsektor gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungs-VO). Nach Artikel 10 der Offenlegungs-VO hat die LIGA Bank für ihre Finanzprodukte im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungs-VO Informationen zu den ökologischen oder sozialen Aspekten bei Investitionsentscheidungen offenzulegen.

I. Zusammenfassung

Die fondsbasierte Vermögensverwaltung LIGA InvestPlus Wertvoll ist ein durch die Gesellschaft verwaltetes Finanzprodukt, das ausgewählte ökologische oder soziale Merkmale bewirbt, aber keine nachhaltigen Investitionen anstrebt. Kundenindividuelle Vorgaben können dabei nicht berücksichtigt werden. Demnach werden die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale lediglich durch die Ausprägungen der eingesetzten Zielportfolios bestimmt.
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie Verordnung. Mindestens 80 % der Investitionen der individuellen Finanzprodukte sind ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale. Dabei werden Unternehmen und Staaten, die gegen Standards einer verantwortungsvollen Unternehmens- bzw. Regierungsführung verstoßen oder – mit Blick auf die Unternehmen – Produkte und Leistungen anbieten, die mit den ökologischen und sozialen Merkmalen nicht vereinbar sind, von der Kapitalanlage ausgeschlossen. Die Zielportfolios, die bei LIGA InvestPlus Wertvoll eingesetzt werden, stammen ausnahmslos aus dem Bereich der sogenannten kirchlich-caritativen Fondslösungen. Bei diesen werden neben den regulatorischen Nachhaltigkeitsanforderungen auch christlich-ethische Sichtweisen der katholischen sowie evangelischen Kirche in Deutschland berücksichtigt. Bei allen eingesetzten Fondslösungen nimmt die LIGA Bank eG entweder allein oder durch die anteilige Vertretung in den entsprechenden Anlageausschuss Gremien für die Zusammenstellung der angewandten Nachhaltigkeitsstrategien und -kriterien eine inhaltlich mitbestimmende Rolle ein. Für die Aggregation der Nachhaltigkeitsausprägungen werden die Informationen aus den offiziellen Publikationen derjenigen Finanzmarktteilnehmer produktbezogen entnommen, deren Zielportfolios bei LIGA InvestPlus Wertvoll zum jeweiligen Zeitpunkt verwendet werden. Maximal 20 % der Investitionen gehören zur Kategorie „Andere Investitionen“.

Durch dezidierte ESG-Analysen werden PAIs aus den Oberkategorien Treibhausgasemissionen, Biodiversität sowie Soziales und Beschäftigung bei den Zielportfolios berücksichtigt. Die vollumfängliche Berücksichtigung von Themen der Oberkategorien Wasser und Abfall gestaltet sich aufgrund der eingeschränkten Datenlage als sehr schwierig, sodass diese Themengebiete bis auf weiteres nicht adäquat berücksichtigt und damit beworben werden können. Bei Investments in Staaten und supranationale Organisationen berücksichtigen wir PAIs aus den Oberkategorien Umwelt und Soziales. Als PAI sind nachteilige Auswirkungen der Anlageentscheidung definiert, die sich in erheblichem Maße negativ auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Bereiche Umwelt, Soziales und Verwaltung (Environmental, Social and Governance) beziehen.
Es wird einmal pro Quartal geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können. Diese Datengrundlage ist die Basis für Selektions- und Allokationsentscheidungen sowie zugehöriger Kontrollprozesse im Rahmen des nachhaltigen Investmentprozesses.

Die Aktualität der ESG-Daten wird in monatlichen Abständen auf Plausibilität und Konsistenz geprüft, sodass Veränderungen bei einzelnen Instrumenten frühzeitig identifiziert und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.
Fehlende oder nicht veröffentlichte ESG-Daten können einen Einfluss auf die Analyse und deren Qualität haben. Es wird darauf geachtet, dass eine ausreichende Datenabdeckung vorhanden ist.
Die Gesellschaft wendet kein primäres Research zur Erfassung von ESG Daten für dieses Finanzprodukt an. Sie bezieht sich lediglich auf die von den Finanzmarktteilnehmern ihrerseits veröffentlichen Angaben und verarbeitet diese Daten für ihre Zwecke. Zur Beantwortung des Anteils der geschätzten Daten wird auf den jeweiligen Finanzmarktteilnehmer verwiesen, da sich deren Verfahrensweisen und Schätzquoten der Kenntnis der Gesellschaft im Detail entziehen.
Für die Mitwirkungspolitik werden derzeit keine Grundsätze angewandt, da eine aktive Mitwirkungspolitik nicht Teil der Anlagestrategien ist.

Für LIGA InvestPlus Wertvoll wurde kein Index als Referenzwert festgelegt.

II. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.
Die mit diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

III. Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit der Vermögensverwaltung LIGA InvestPlus Wertvoll beworben?

Diese als nachhaltig beworbene Vermögensverwaltung investiert zu mindestens 80% in Zielfonds mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen. Unternehmen und Staaten, die gegen Standards einer verantwortungsvollen Unternehmens- bzw. Regierungsführung verstoßen oder, mit Blick auf die Unternehmen, Produkte und Leistungen anbieten, die mit den ökologischen und sozialen Merkmalen nicht vereinbar sind, werden von der Kapitalanlage ausgeschlossen. Die Einbindung von nachhaltigkeitsbezogenen Strategien und Kriterien in den nachhaltigen Auswahlprozess trägt dazu bei, dass ausschließlich Instrumente in das Anlageuniversum aufgenommen werden, durch welche die definierten ökologischen und sozialen Merkmale gefördert werden. Dabei werden die Themenkomplexe Environment, Social, Governance (ESG) berücksichtigt. Die Einhaltungen der definierten Kriterien zur Umsetzung des nachhaltigen Investmentansatzes werden regelmäßig durch die LIGA Bank eG kontrolliert.

Principal Adverse Impacts (PAIs):

Durch dezidierte ESG-Analysen werden PAIs aus den Oberkategorien Treibhausgasemissionen, Biodiversität sowie Soziales und Beschäftigung bei Fonds, in die investiert berücksichtigt. Die vollumfängliche Berücksichtigung von Themen der Oberkategorien Wasser und Abfall gestaltet sich aufgrund der eingeschränkten Datenlage als sehr schwierig, sodass diese Themengebiete bis auf weiteres nicht adäquat berücksichtigt und damit beworben werden können. Bei Investments in Staaten und supranationale Organisationen berücksichtigen wir PAIs aus den Oberkategorien Umwelt und Soziales. Dezidiert finden folgende PAIs in den Anlagestrategien Berücksichtigung:

Bei Unternehmen:

- Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken.

• Verstöße gegen die UNGC Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

• Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

• Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Bei Unternehmen und Staaten:

• Wir achten auf gewichteter Portfolioebene auf einen maximal moderaten CO2-Fußabdruck des Portfolios (MSCI-Skala)

Bei Staaten:

• Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

• Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit

• Durchschnittlicher Score für Korruption

• Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit

Hinsichtlich der ausschließenden Nachhaltigkeitskriterien, die sich aus der Grundlage der christlich-ethische Sichtweisen der katholischen sowie evangelischen Kirche in Deutschland begründen, werden durch die eingesetzten Zielfonds keine Investitionen getätigt, bei denen folgende Merkmalsausprägungen zutreffen:

Bei Unternehmen:

• Unternehmen, die Medikamente herstellen, die im Wesentlichen für die Abtreibung von menschlichen Föten und/oder Embryos eingesetzt werden

• Unternehmen, die Einrichtungen entweder besitzen oder betreiben, in denen in den letzten drei Geschäftsjahren Abtreibungen vorgenommen wurden

• Unternehmen, die Forschung betreiben wobei Zellen bzw. Zelllinien menschlicher Embryonen verwendet werden

Bei Staaten:

• Länder, in denen die Todesstrafe in der regulären Gesetzgebung verankert ist und aktiv angewendet wird

• Länder bei denen zivile Freiheitsrechte, Pressefreiheit oder freie Religionsausübung auffällig negativ eingeschränkt werden

• Länder, deren Militärbudget mehr als 4 % (6% bei NATO Mitgliedsländern) des jeweiligen Bruttoinlandsproduktes ausmacht

• Länder, deren im Inland erzeugter Energiemix zu mehr als 40 % aus Atomkraft besteht

Da Zielfonds zum Einsatz kommen, findet ein an den LIGA Nachhaltigkeitsindikator angelehnter Filter Anwendung. Dieser thematisiert analoge Fragestellungen, basiert jedoch auf abweichenden Datenfeldern (Fondsdaten von MSCI).
Bei fehlender Datenverfügbarkeit oder bei zweifelhaften Fondsdaten kann auch alternativ die Fondsdurchschau in Kombination mit dem LIGA Nachhaltigkeitsindikator angewendet und daraus die Investitionsentscheidung abgeleitet werden.

Bei allen eingesetzten Fondslösungen nimmt die LIGA Bank eG entweder allein oder durch die anteilige Vertretung in den entsprechenden Anlageausschuss Gremien für die Zusammenstellung der angewandten Nachhaltigkeitsstrategien und -kriterien eine inhaltlich mitbestimmende Rolle ein. Für die Aggregation der Nachhaltigkeitsausprägungen werden die Informationen aus den offiziellen Publikationen derjenigen Finanzmarktteilnehmer produktbezogen entnommen, deren Zielportfolios bei LIGA InvestPlus Wertvoll zum jeweiligen Zeitpunkt verwendet werden.

Die Anlagestrategie des Finanzprodukts integriert die genannten ökologischen und sozialen Merkmale in die Investitionsentscheidungen.

IV. Anlagestrategie

Welche Investmentstrategie verfolgt das Produkt, um die ökologischen oder sozialen Merkmale zu erfüllen?

Im Rahmen der auf Fonds basierenden Finanzportfolioverwaltung LIGA InvestPlus Wertvoll besteht ein standardisierter Produktauswahlprozesses. Hier prüfen wir, ob die konkreten Produkteigenschaften unserem nachhaltigen Ansatz in Form von Mindestausschlusskriterien Rechnung tragen, und entscheiden, welche Fonds in das Anlageuniversum, d. h. die Gesamtheit aller Fonds, in die wir für unsere Kundinnen und Kunden investieren, aufgenommen werden. Auf diese Weise tragen bereits die Auswahlprozesse maßgeblich dazu bei, dass wir überwiegend Titel und Produkte in das Anlageuniversum aufnehmen, die auf Grundlage der verfügbaren und nachprüfbaren Datenlage keine hohen Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen. Für den Fall, dass sich diese Einschätzung aufgrund von tatsächlichen Umständen und/oder der Verfügbarkeit von Daten ändert, nehmen wir entsprechende Korrekturen im verwalteten Portfolio vor.

Die Aktualisierung der entsprechenden Daten und die Klassifizierung der Instrumente erfolgen vierteljährlich. Die Datengrundlage ist die Basis für Selektions- und Allokationsentscheidungen und zugehöriger Kontrollprozesse im Rahmen des nachhaltigen Investmentprozesses. Im Rahmen des den Investitionsentscheidungen vorgelagerten Produktauswahlprozesses findet eine enge Kooperation mit den jeweiligen Produktlieferanten statt. Wir beziehen Finanzprodukte als Bestandteile der Vermögensverwaltungsstrategien sowohl von Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe als auch von Produktlieferanten außerhalb der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe. Die Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe berücksichtigen ihrerseits Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungsprozesse. Dabei werden relevante Nachhaltigkeitsrisiken bei der Risikoklassifizierung der Investitionen berücksichtigt, soweit diese auf Grundlage der verfügbaren und nachprüfbaren Datenlage identifiziert wurden.

Welche Richtlinie wird zur Bewertung der Good-Governance-Praktiken der Unternehmen, in die investiert wird, herangezogen?

Mittels Berücksichtigung der entsprechenden PAI Indikatoren werden bei der Finanzportfolioverwaltung LIGA InvestPlus Wertvoll sowohl die OECD Leitlinien als auch die UNGC Grundsätze herangezogen.

V. Aufteilung der Investitionen

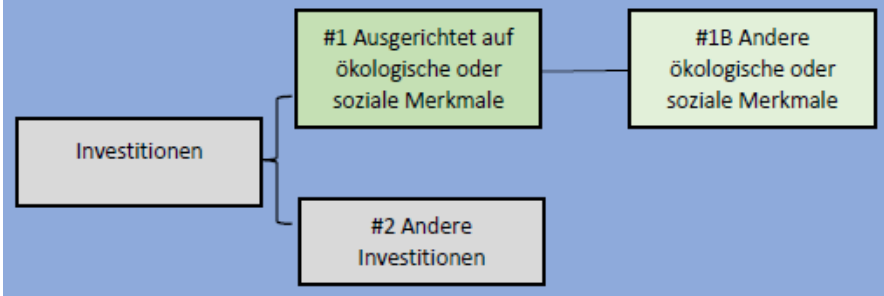
LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die ökologische oder soziale Merkmale fördern?

Mindestens 80 % der Investitionen der Vermögensverwaltung LIGA InvestPlus Wertvoll sind ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (#1). Maximal 20 % der Investitionen gehören zur Kategorie „#2 Andere Investitionen“.

„#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

„#2 Andere Investitionen“ umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.



Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst folgende Unterkategorien:

-Die Unterkategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

VI. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Wie werden die ökologischen oder sozialen Merkmale überwacht?

Die Aktualisierung der Daten der Zielportfolios der entsprechenden Finanzmarktteilnehmer zur Klassifizierung der Instrumente bezüglich der ESG-Merkmale erfolgt quartalsweise. Die Daten bilden die Grundlage für die quartalsweise Überwachung der Einhaltung der E/S-Merkmale auf Finanzproduktebene.

Um die Überwachung der ESG Merkmale zu garantieren, wird in einer ersten Prüfungsebene die Kontrolle auf aktive Grenzverletzungen im Rahmen der Selektions- und Allokationsentscheidungen überprüft.

Im Rahmen des Selektionsprozesses wird geprüft, ob das entsprechende Investment die gestellten Anforderungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit (z.B. Governance Score, Mindeststandards, Zusatzanforderungen, DNSH-Prüfung nach Offenlegungsverordnung (PAI-Prüfung) und weiterer strategiespezifischer Restriktionen erfüllt. Falls ein Instrument die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, wird das Instrument für eine potenzielle Transaktion nicht zugelassen. Im Rahmen des Allokationsprozesses werden darüber hinaus die Auswirkungen auf das gesamtheitliche Portfolio geprüft.

Führt die potenzielle Allokation des Instruments zu einer Verletzung der determinierten Nachhaltigkeitskriterien bzw. -grenzen, wird die entsprechende Transaktion nicht ausgeführt. Neben der aktiven Selektion und Allokation von Instrumenten sind ebenfalls passive Grenzverletzungen zu prüfen. Um sicherzustellen, dass aufgrund von Marktbewegungen oder veränderten ESG Daten keine Verletzungen der Nachhaltigkeitskriterien und -quoten generiert werden, erfolgt eine mindestens monatliche Prüfung der Portfolios. Bei einer entsprechenden passiven Verletzung der Restriktionen wird der zuständige Portfoliomanager informiert und die Anlagegrenzverletzung wird durch marktgerechte Transaktionen im Sinne des Kundeninteresses behoben.

VII. Methoden

Anhand welcher Methoden wird gemessen, ob die durch das Finanzprodukt geförderten sozialen und ökologischen Merkmale erfüllt werden?

Die Einhaltung der E/S Merkmale bei diesem Finanzprodukt wird durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten jener externen Datenanbieter geprüft, die im Unterpunkt VIII. Datenquellen und -verarbeitung erläutert sind. Es wird zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können.

VIII. Datenquellen und – verarbeitung

Als Datenquelle für die Finanzportfolioverwaltung LIGA InvestPlus Wertvoll verwenden wir die von den jeweiligen Finanzmarktteilnehmern zur Verfügung gestellten Dokumente, in denen die entsprechenden Informationen in Bezug auf die Offenlegungs-VO offiziell ausgewiesen werden.

Welche Maßnahmen werden getroffen, um die Datenqualität zu gewährleisten?

Für die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale wird auf Daten der spezialisierten ESG-Datenanbieters auf der Seite der zuliefernden Finanzmarktteilnehmer verwiesen.

Durch die quartalsweise Aktualisierung der ESG-Daten können Veränderungen bei einzelnen Instrumenten identifiziert und entsprechend Maßnahmen ergriffen werden. Qualitätskontrollen dienen der Identifikation möglicher Inkonsistenzen zwischen den Daten der Datenprovider. Über die Prüfung auf Dateninkonsistenzen wird die inhaltliche Belastbarkeit der ermittelten Kennzahlen zusätzlich gewährleistet.

Wie werden die Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt automatisiert und nimmt eine Erfassung und Weiterverarbeitung der Nachhaltigkeitsinformationen auf der Hüllenebene der eingesetzten Zielportfolios vor.

Wie hoch ist der Anteil der Daten, die geschätzt werden?

Die Gesellschaft wendet kein primäres Research zur Erfassung von ESG Daten an. Sie bezieht sich lediglich auf Informationen der zuliefernden Finanzmarktteilnehmer und verarbeitet diese Daten für ihre Zwecke. Die Gesellschaft referiert zur Beantwortung der Frage, wie hoch der Anteil der geschätzten Daten ausfällt, auf die methodischen Individualitäten der jeweiligen Finanzmarktteilnehmer und deren für die Finanzportfolioverwaltung und LIGA InvestPlus Wertvoll genutzten Finanzprodukte.

IX. Beschränkung hinsichtlich der Methoden und Daten

Werden die Methoden und Daten beschränkt?

Fehlende oder nicht-veröffentlichte ESG-Daten können einen Einfluss auf die Analyse und deren Qualität haben. Die Gesellschaft kann für die Richtigkeit der Beurteilung durch Drittanbieter und die Richtigkeit inklusive der Vollständigkeit der von Drittanbietern erstellten Analysen keine Gewährleistung übernehmen. Auch auf etwaige Störungen bei der Analyse und Research Aufbereitung durch Drittanbieter hat die Gesellschaft keinen Einfluss. Aufgrund von steigenden regulatorischen Vorgaben zum Thema Nachhaltigkeit, geht die Gesellschaft davon aus, dass sich die ESG-Datenabdeckung zukünftig sukzessive verbessern wird.

X. Sorgfaltspflicht

Wie gestaltet sich die Due-Diligence-Prüfung der dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerte?

Die Gesellschaft trägt dafür Sorge, dass die Portfolios auf ihre nachhaltigkeitsrelevanten Eigenschaften geprüft und bewertet werden. Zur Kontrolle werden je Strategie Stammdaten im Portfoliomanagementsystem hinterlegt mit der Information, welcher Zielfonds für die jeweilige Strategie investierbar ist und welcher nicht. Die relevanten Portfolios werden durch systemseitige Unterstützung mit diesen Daten abgeglichen und erforderliche Anpassungen vorgenommen.

XI. Mitwirkungspolitik

Welche Grundsätze werden für die Mitwirkungspolitik angewendet, wenn die Mitwirkungspolitik Teil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie ist?

Für die Mitwirkungspolitik werden derzeit keine eigenen Grundsätze angewandt, da eine aktive Mitwirkungspolitik nicht Teil dieser Anlagestrategie ist. Dennoch können durch die jeweiligen Finanzmarktteilnehmer, in deren Zielfonds die Finanzportfolioverwaltung LIGA InvestPlus Wertvoll investiert, die jeweiligen Mitwirkungsstrategien des einzelnen Finanzmarktteilnehmers (indirekt) zum Tragen kommen.

Werden selbst gemanagte Zielfonds (LIGA Globale Aktien Nachhaltig bzw. LIGA Stiftungsfonds) in einer Strategie eingesetzt, findet bei Hauptversammlungen ein zwischen der LIGA Bank und der KVG Universal Investment abgestimmtes Konzept bei Hauptversammlungen statt.

XII. Bestimmter Referenzindex

Wurde ein Index als Referenzwert für die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale benannt?

Die Gesellschaft hat für die fondsbasierten Finanzportfolioverwaltungen LIGA InvestPlus Wertvoll keinen Index als Referenzwert festgelegt.

Änderungshistorie Datum	Betroffene Abschnitte	Erläuterung
17.03.2026	Komplettes Dokument	Aktualisierung und Anpassung an neue Corporate identity
27.04.2023	Komplettes Dokument	Erstveröffentlichung